



Nationale Naturlandschaften

digital - nachhaltig - vernetzt

Nationale
Naturlandschaften

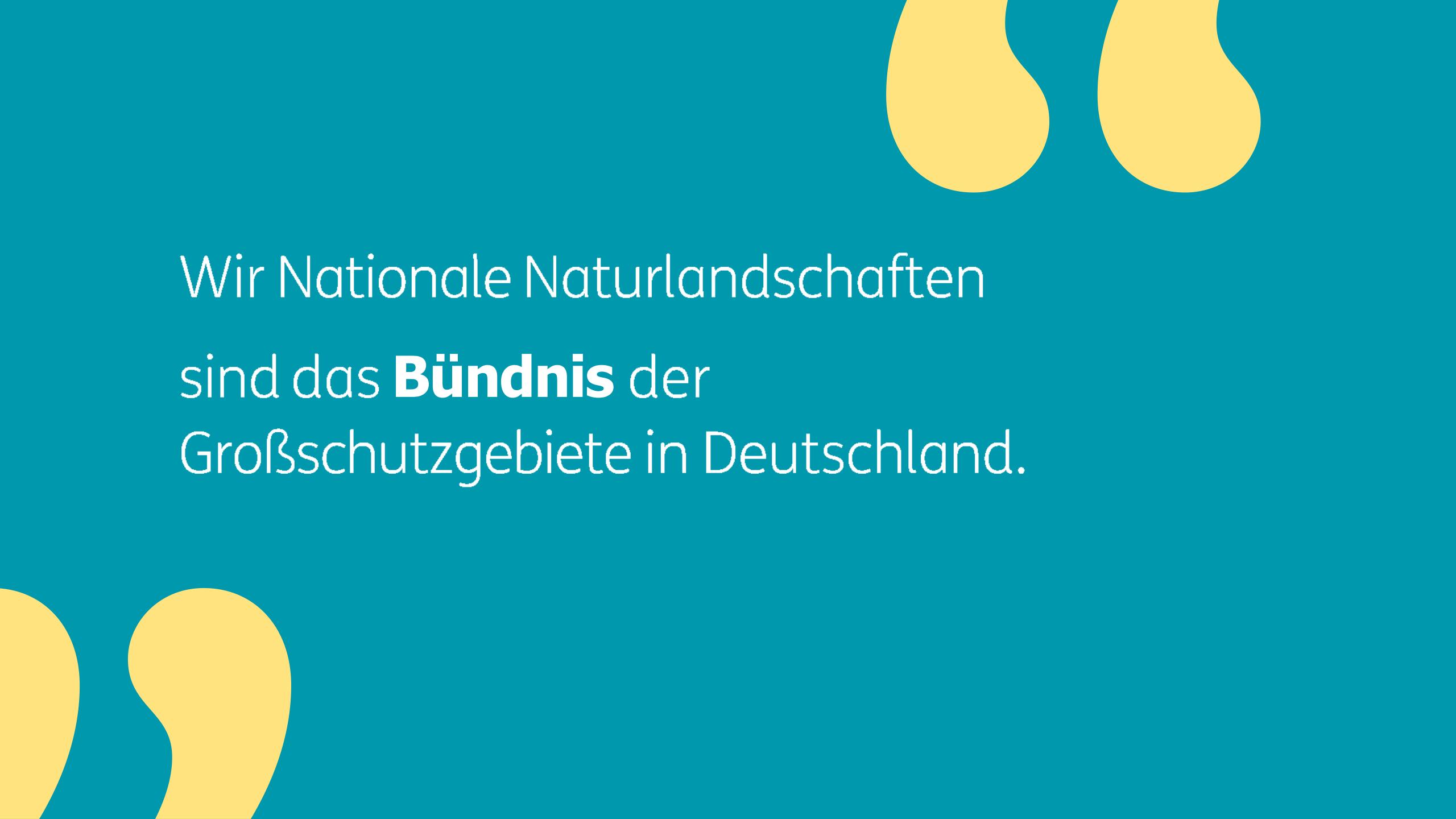




**Gemeinsam für eine
lebenswerte Zukunft**

Nationale
Naturlandschaften



The background features several large, irregular yellow shapes of varying sizes and positions, some overlapping, creating a dynamic and organic feel.

Wir Nationale Naturlandschaften
sind das **Bündnis** der
Großschutzgebiete in Deutschland.

Mit einer gemeinsamen Stimme gewinnen wir ...

möglichst viele Menschen dafür, faszinierende Natur zu bewahren,
Freude in und mit der Natur zu erleben und mit Zuversicht
die Zukunft nachhaltig zu gestalten.

Die Natur berührt
uns **Menschen**
auf vielfältige Weise:

Natur fasziniert

Ihre faszinierende Schönheit spornt uns an.
Und so bewahren wir Natur und damit unsere
Lebensgrundlage.



Natur macht Freude

Diese Freude zeichnet uns aus.

Und wir machen sie für andere erlebbar.



Natur schafft Zuversicht

Nachhaltiges Zusammenleben
mit der Natur sichert unsere Zukunft.
Deshalb entwickeln wir nachhaltige
Zukunftskonzepte.

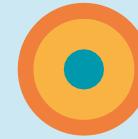


Gemeinsam ...

... bilden wir Menschen, wir inspirieren sie zu nachhaltigem Handeln, bieten ihnen Erholung, entwickeln unsere Regionen und sichern Qualität im Naturschutz.



Wildnisgebiete
Deutschland



Nationalparke
Deutschland



Wir legen in den National
parken und Wildnisgebieten
den Fokus darauf, Natur
Natur sein zu lassen,
sie zu erforschen und
ihre **Faszination** für
alle erlebbar zu
machen.



In den Naturparken gestalten
und vermitteln wir Natur und
Kulturlandschaften und
ermöglichen so den Menschen,
Freude und Lebensqualität
zu erfahren.



In den Biosphärenreservaten entwickeln wir nachhaltige und klimafreundliche Zukunftsmodelle, durch die wir Menschen zu einem Leben mit der Natur einladen und **Zuversicht** erzeugen.

**Verschiedene
Schwerpunkte,**



**ein
Ziel.**



**Gemeinsam mit allen Menschen
bewahren wir die Natur mit
Freude und leben nachhaltig.**



**Wir sind bundesweit
regional aktiv.**

33 %

**Auf einem Drittel der
Landesfläche
Deutschlands bringen
wir Menschen in
Bewegung und laden
sie zu Naturschutz,
Klimaschutz und einem
nachhaltigen Leben ein.**

Nationale Naturlandschaften

16

Nationalparks

(ca. 0.6 %
der Landesfläche)

18

Biosphärenreservate

(ca. 3.9 %
der Landesfläche)

104

Naturparks

(ca. 27.8 % der
Landesfläche)

2

**zertifiziertes
Wildnisgebiet**

(ca. 15.000 ha)

Nationale Naturlandschaften e. V.



ist gemeinsam mit dem VDN e.V.
Dachverband der Nationalen
Naturlandschaften



wurde 1991 gegründet und ist die
deutsche Sektion der EUROPARC
Federation



ist eine gemeinnützige Organisation



hat seinen Sitz in Berlin und 12
Mitarbeiter*innen



hat vier ehrenamtliche
Vorstandsmitglieder



hat 78 Mitglieder
(v.a. Großschutzgebietsverwaltungen
und NGOs)

Es wächst zusammen, was zusammengehört

**Langfristige Kooperation mit dem VDN e.V. nach
über zwei jähriger Vorbereitung im November
2021 beschlossen:**

- Beide Verbände sind weiterhin **eigenständig**
- **Arbeitsteilung:**
VDN e. V. vertritt Naturparke
NNL e. V. vertritt Nationalparke, Biosphärenreservate,
Wildnisgebiete
- Kategorie-übergreifende Themen/Aufgaben werden
gemeinsam bearbeitet (Vorteil Lobbyarbeit)
- Gemeinsame Programme und Arbeitsgruppen
- Beide Verbände vertreten und kommunizieren künftig
gemeinsam unter der Dachmarke NNL. Diese
repräsentiert damit 33 % der Gesamtfläche
Deutschlands.



Gemeinsame Aktivitäten der beiden Dachverbände



vernetzen ihre Mitglieder



beraten die NNL in verschiedenen Angelegenheiten



bilden Personal in den NNL fort



veröffentlichen Informationsmaterialien und Fachliteratur



vereinen alle Aktivitäten auf einer Internetseite



organisieren Meetings und Konferenzen in und für die NNL



sammeln Spenden und akquirieren externe Finanzierung für die NNL



entwickeln und koordinieren Projekte und Programme in den und für die NNL



leisten Lobbyarbeit für die Belange der NNL



vermitteln zwischen der Regierung, NGOs und der Gesellschaft



sind Träger der gemeinsamen Dachmarke "Nationale Naturlandschaften"



erstellen Gutachten, Studien, Analysen, Umfragen



Nationale Naturlandschaften

digital - nachhaltig - vernetzt

Nationale
Naturlandschaften





Was bisher geschah...

Seit 2020 sind die
Verbände verstärkt
mit Themen der
Digitalisierung
beschäftigt



Besucherlenkung im Allgäu: Ein Projekt gegen Massentourismus

Die Berge sind der neue Sehnsuchtsort vieler Menschen. Wegen des Besuchs in Oberallgäu ein Zentrum gegründet, das natur- sowie klimaverträglichen Tourismus als Impulsgeber für andere Regionen sein soll.

Manchmal sieht man die Lichterkette bis ins Tal - Tourengeher mit ihren Stirnlampen auf dem Sonnenaufgang zum Riedberger Horn aufgebrochen sind. Dann reihen sich eine Linie dem Gipfel entgegen. Rekordtag in diesem Winter war der 28. Februar auf dem beliebten Aussichtsgipfel registriert. Nicht nur Tourengeher auch viele andere Berggäste kamen zum Riedberger Horn für einen Ausflug. Mit rund 350 Höhenmetern vom Parkplatz bis zum Gipfel ist der Aufstieg eher zu den leichten Touren.

Ranger unterstützen bei Besucherlenkung

Die Regierung von Schwaben sah schon vor zwei Jahren die Notwendigkeit, die Ländereien zu begleiten. Sie gründete deshalb das Zentrum Naturerlebnis Alpin (ZNALp). Träger der Institution ist die Landesanstalt für Umwelt und Landwirtschaft (LfUL) des Freistaates Bayern.

Tourismus • Naturschutz • Bayern

Schrecksee-Hilferuf: Wie einer der schönsten Seen Deutschlands unter dem Ausflugsboom leidet

- Ein Ausflug ins Grüne ist für viele Menschen eine Abwechslung grauen Corona-Alltag.
 - Doch längst nicht jeder hält sich an die Regeln in Naturschutzgebieten.
 - Der Schrecksee in Bayern ist ein besonders beliebtes Ausflugsgenau das wird ihm zum Verhängnis.

Catharina Schulz | 11.04.2021, 12:02 Uhr

Zu viele *unsensible* Besucher*innen in *sensibler* Natur

„Es ist traurig, was hier passiert“ **Das Naturschutzgebiet um die Sager Meere hat vermehrt mit Problemen zu kämpfen**



A silver Honda Accord is parked in a grassy field. The driver's side door is open, and the trunk is also open. The car is positioned in the center-right of the frame, facing towards the left. The background shows a wooden fence and some trees.

M. J. P. J. S.

Ärger über rücksichtslose Ausflügler

Der Kreis erinnert daran, dass auch in der Natur Regeln gelten. Rücksicht auf die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu nehmen, scheint nicht für jeden selbstverständlich zu sein.

Kreis Paderborn. Viele Hotels in Deutschland sind weiterhin für touristische Übernachtungen geschlossen, bei Rückkehr aus dem Ausland droht eine mögliche Quarantäne. Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie

Selfie-Tourismus

Debatte um Betretungsverbot im Nationalpark

23.05.2021, 08:58 Uhr | dpa



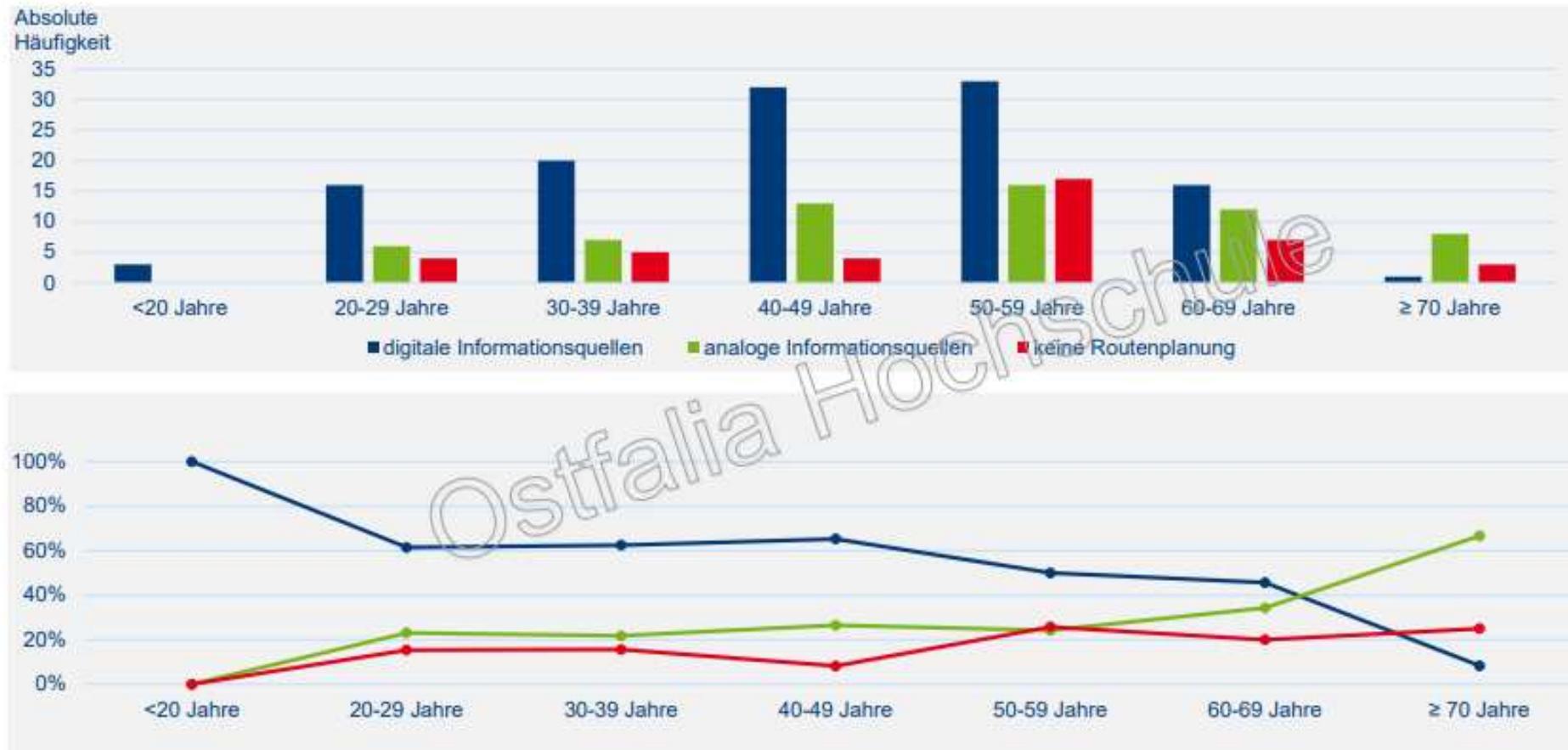
Blick über den Königssee im Nationalpark Berchtesgaden. Foto: Sabine Dobel/dpa (Quelle: dpa)



Schönau am Königssee (dpa) - Kristallklares Wasser, Bergpanorama, darunter glitzert der Königssee. Scheinbar allein in der Idylle posiert jemand fürs Foto:

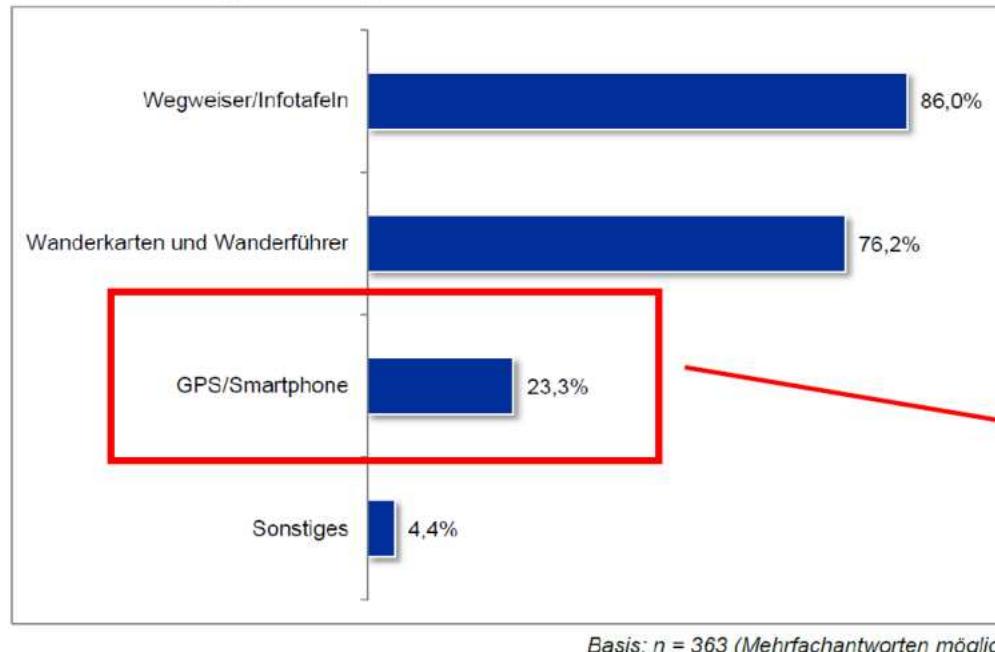


Zusammenhang zwischen Alter und Art der Informationsquelle



Informationsquellen während der Wanderung

Abb. 7: Orientierung im Nationalpark



Analyse & Transfer (2017): Ergebnisbericht. Besucherbefragung im Nationalpark
Sächsische Schweiz 2017



Besonders Erstbesucher!

Die Tour beginnt lange vor der Abreise...

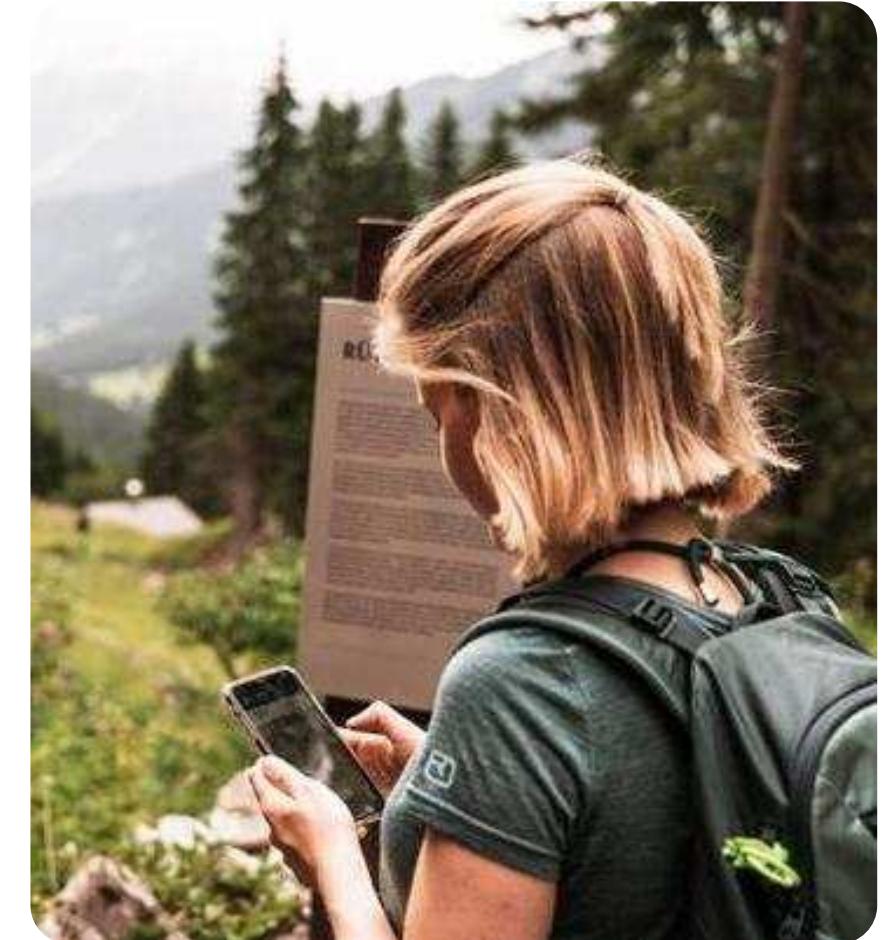
Nur mit digitalen Informationen können die Gäste erreicht werden, bevor sie an ihrem Ziel ankommen.

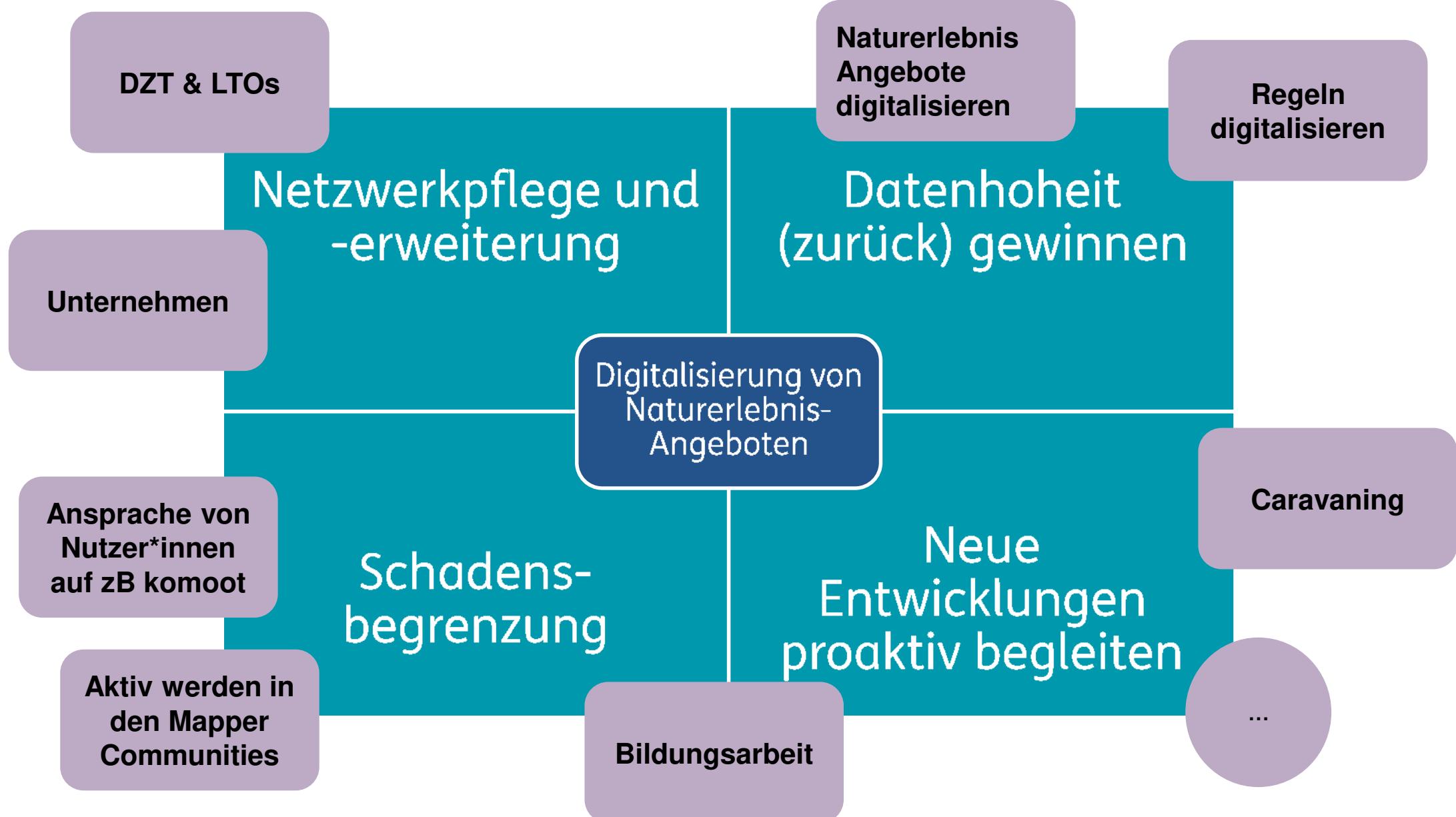
Wie kommt die Information dahin, wo sie genutzt wird?

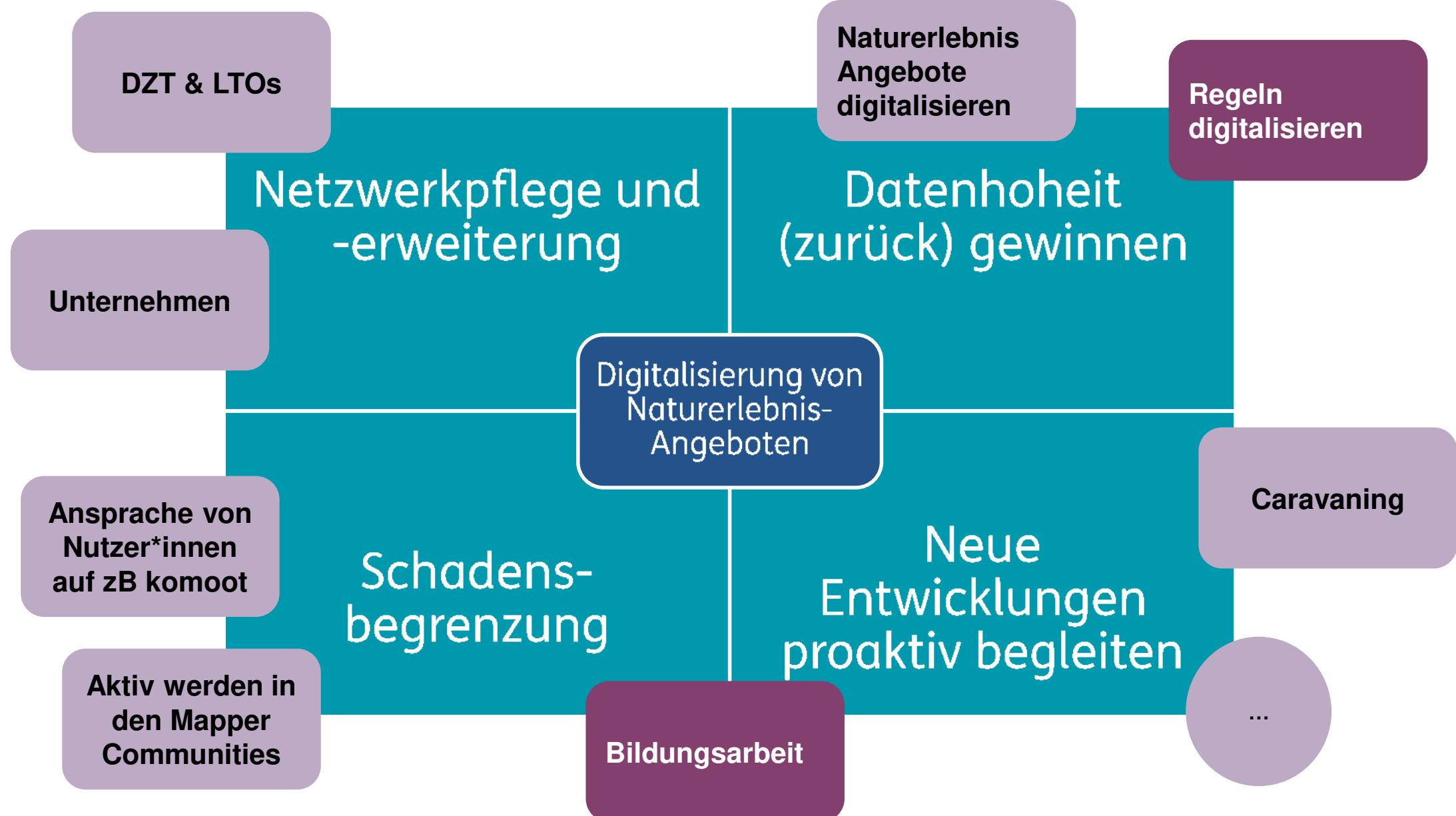


Digitale Sichtbarkeit ist die Grundlage

- ✓ **Nutzerorientiert (Gäste und Einheimische)**
- ✓ **Aktive Besucherlenkung / Naturschutz**
- ✓ **Naturverträgliche und nachhaltige Angebote gegenüber konventionellen Angeboten**
- ✓ **Infos über Gefahrenbereiche, Wetterbedingungen, Sperrungen, Notfalleinrichtungen ...**









Digitize the Planet...



...ist ein gemeinnütziger Verein, der viele Akteure aus den Bereichen Outdoor-Sport, Naturschutz und den Destinationen vertritt.

Unser Ziel ist die Digitalisierung aller relevanten Vorschriften, einschließlich der Gesetze und lokalen Regeln für die Nutzung in der Natur.

Stand Januar 2025: 60 Mitglieder

Daten als Grundlage für digitale Besucherlenkung



- Um sicherzustellen, dass die Informationen alle Besucher zum richtigen Zeitpunkt erreichen können, müssen diese in jedes System integriert werden können.



Format Eigenschaften:



Strukturiert



Open data



International

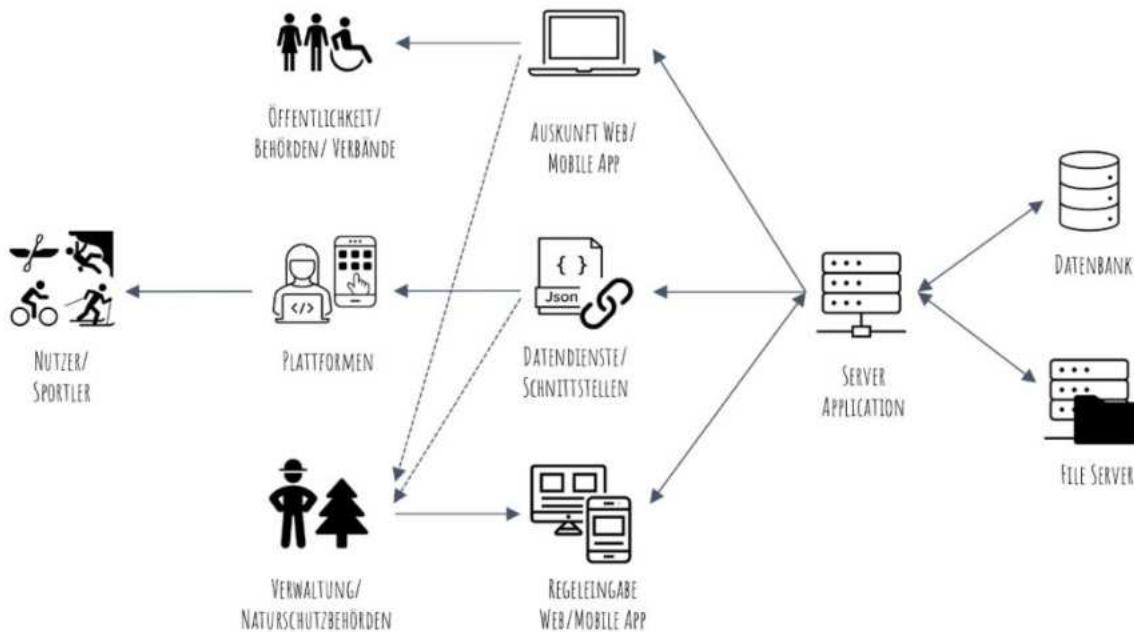


Standardisiert



Maschinenlesbar

OPEN DATA HUB



Eigenschaften

- basiert auf einer **Geodatenbank**, in welcher sämtlichen Aspekte der Schutzgebiete, Regeln, Gesetzesgrundlagen, Outdoor-Aktivitäten, etc. abgebildet werden.
- **Verifizierte Nutzer verwalten und erfassen Regeln zu Schutzgebieten**
- Alle Daten sind auf der Website sichtbar und **frei verfügbar**
- Eine **API bildet Schnittstelle** zu anderen Systemen
- Dies beinhaltet, neben den Attributen zu Regeln und Vorschriften, sowohl die Geometrien und weitere Metainformationen als auch **Verknüpfungen zu anderen Datenbanken**, wie etwa zu OpenStreetMap (OSM).

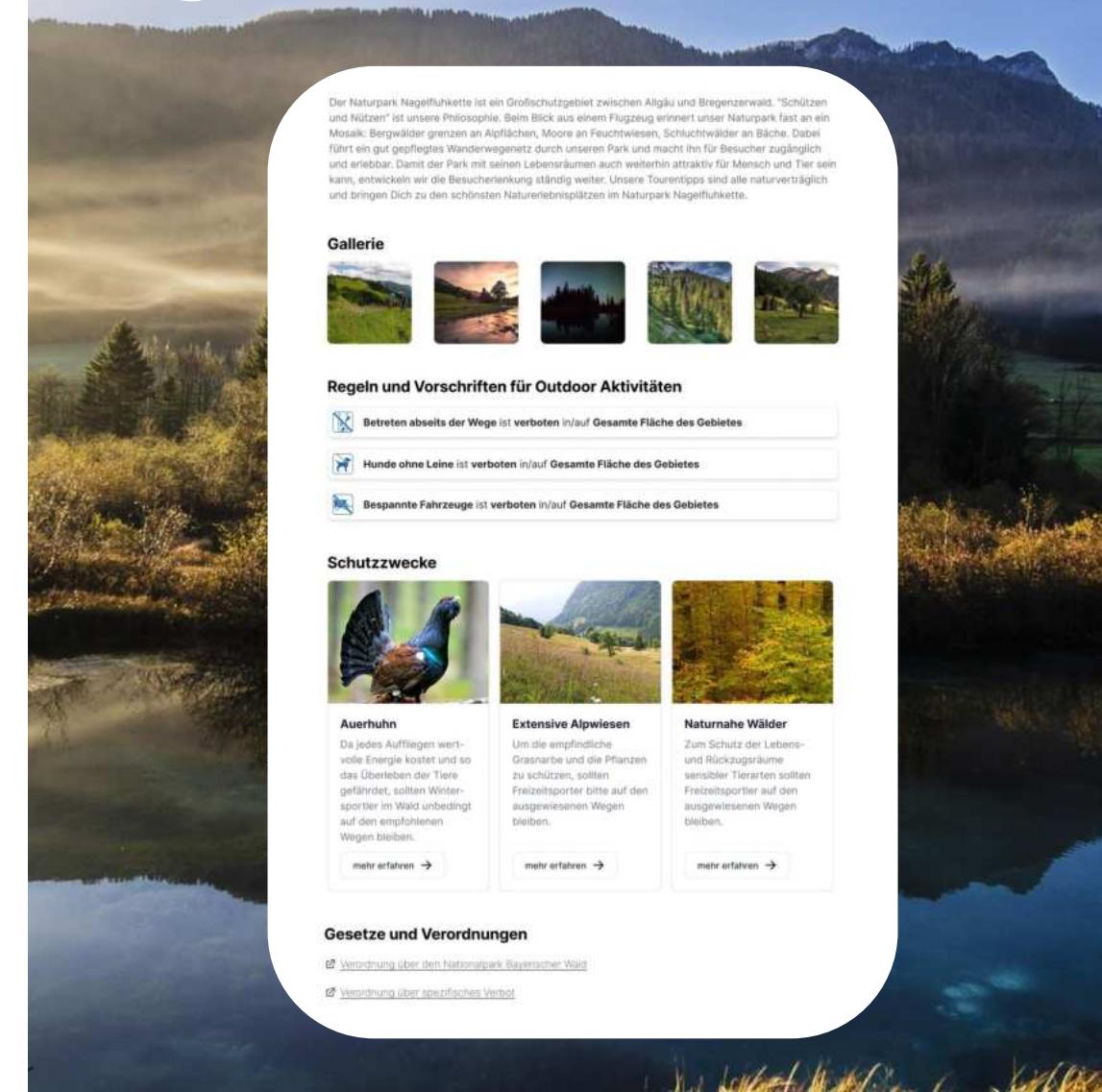
NUDGE Projekt

Umweltbildung in digitalen Diensten: Naturschutzinformationen als Open Data.

Ergänzung der Digitize the Planet Datensätze zu Regeln mit Informationen zum Schutzzweck, um auf digitalen Kartendiensten und Portalen Akzeptanz für umweltgerechtes Verhalten zu fördern.



Warum halten wir uns an Regeln in der Natur?



Der Naturpark Nagelfluh ist ein Großschutzgebiet zwischen Allgäu und Bregenzerwald. "Schützen und Nutzen" ist unsere Philosophie. Beim Blick aus einem Flugzeug erinnert unser Naturpark fast an ein Mosaik: Bergwälder grenzen an Alpfächen, Moore an Feuchtwiesen, Schuchtwälder an Bäche. Dabei führt ein gut gepflegtes Wanderwegenetz durch unseren Park und macht ihn für Besucher zugänglich und erieblich. Damit der Park mit seinen Lebensräumen auch weiterhin attraktiv für Mensch und Tier sein kann, entwickeln wir die Besuchererziehung ständig weiter. Unsere Tourentipps sind alle naturverträglich und bringen Dich zu den schönsten Naturerlebnispunkten im Naturpark Nagelfluh.

Gallerie



Regeln und Vorschriften für Outdoor Aktivitäten

- Betreten abseits der Wege ist verboten in/auf Gesamte Fläche des Gebietes
- Hunde ohne Leine ist verboten in/auf Gesamte Fläche des Gebietes
- Bespannte Fahrzeuge ist verboten in/auf Gesamte Fläche des Gebietes

Schutzzwecke



Auerhuhn
Da jedes Auffliegen wertvolle Energie kostet und so das Überleben der Tiere gefährdet, sollten Wintersportler im Wald unbedingt auf den empfohlenen Wegen bleiben.

[mehr erfahren →](#)



Extensive Alpwiesen
Um die empfindliche Grasnarbe und die Pflanzen zu schützen, sollten Freizeitsportler bitte auf den ausgewiesenen Wegen bleiben.

[mehr erfahren →](#)

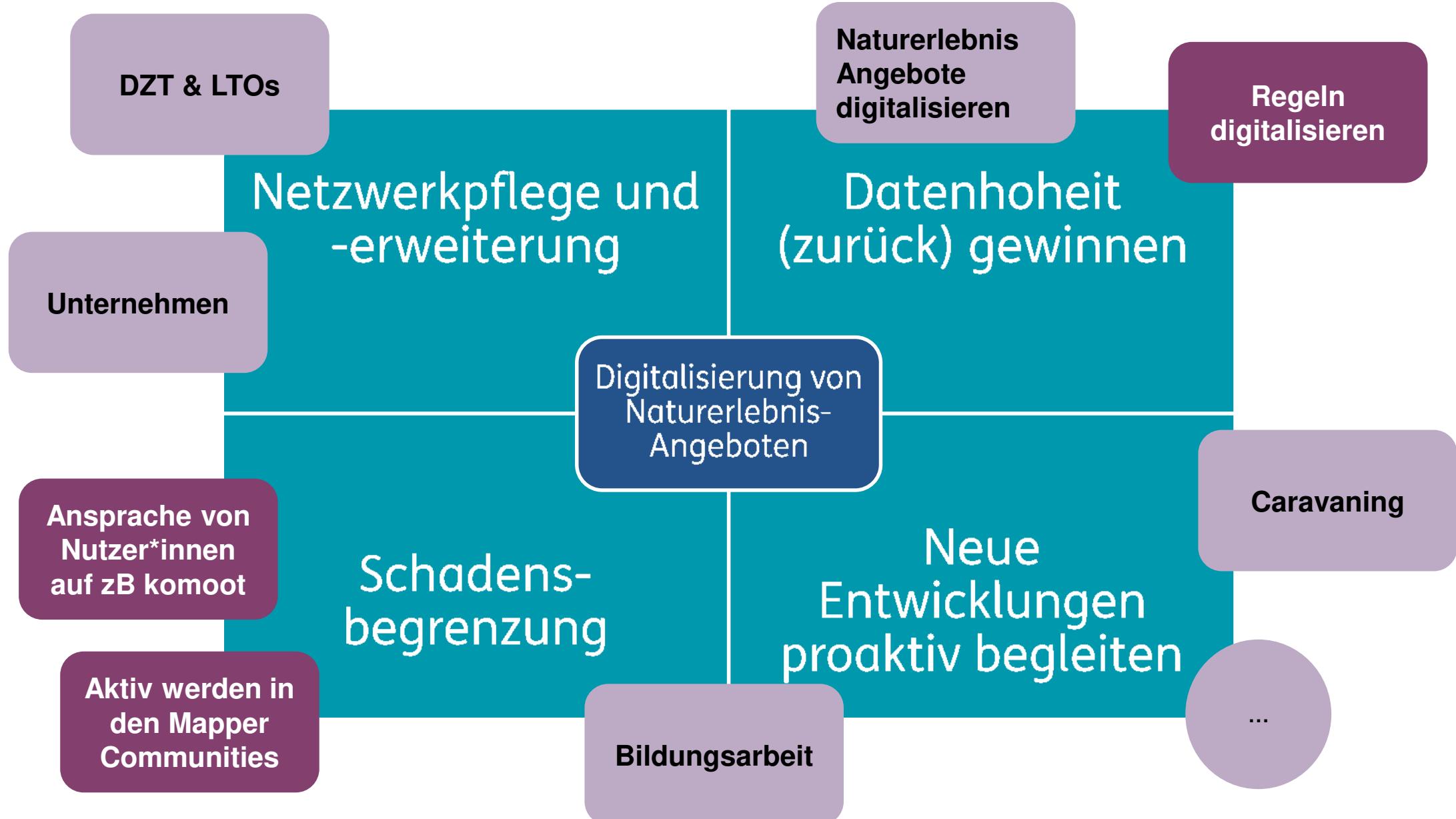


Naturnahe Wälder
Zum Schutz der Lebens- und Rückzugsräume sensibler Tierarten sollten Freizeitsportler auf den ausgewiesenen Wegen bleiben.

[mehr erfahren →](#)

Gesetze und Verordnungen

- Verordnung über den Naturpark Bayerischer Wald
- Verordnung über spezifisches Verbot





Hauptamtliche Stellen für „digitales Besuchermanagement“

Gibt es mittlerweile zum Beispiel in den Nationalparken Sächsische Schweiz, Bayerischer Wald, Eifel, im Biosphärenreservat Bayerische Rhön, Biosphärengebiet Schwarzwald...es werden weitere folgen...

- Digitales Besuchermanagement beschäftigt sich mit verschiedenen Arten von Medien, z.B. Tourenportale, Online-Kartendienste, soziale Netzwerke, Wander- und Outdoorblogs (teilweise von Privatpersonen betrieben), digitale Wandernadeln/Gipfelbücher, Geocaching usw.
- Ziele: Lenkung und Information von Besuchern über den Nationalpark und Verhaltensregeln in digitalen Medien
- Schwerpunkte: OpenStreetMap (Bearbeitung der Datenbank) und Tourenportale (Bearbeiten/Kommentieren von Inhalten, wenn möglich Löschen illegaler Inhalte)

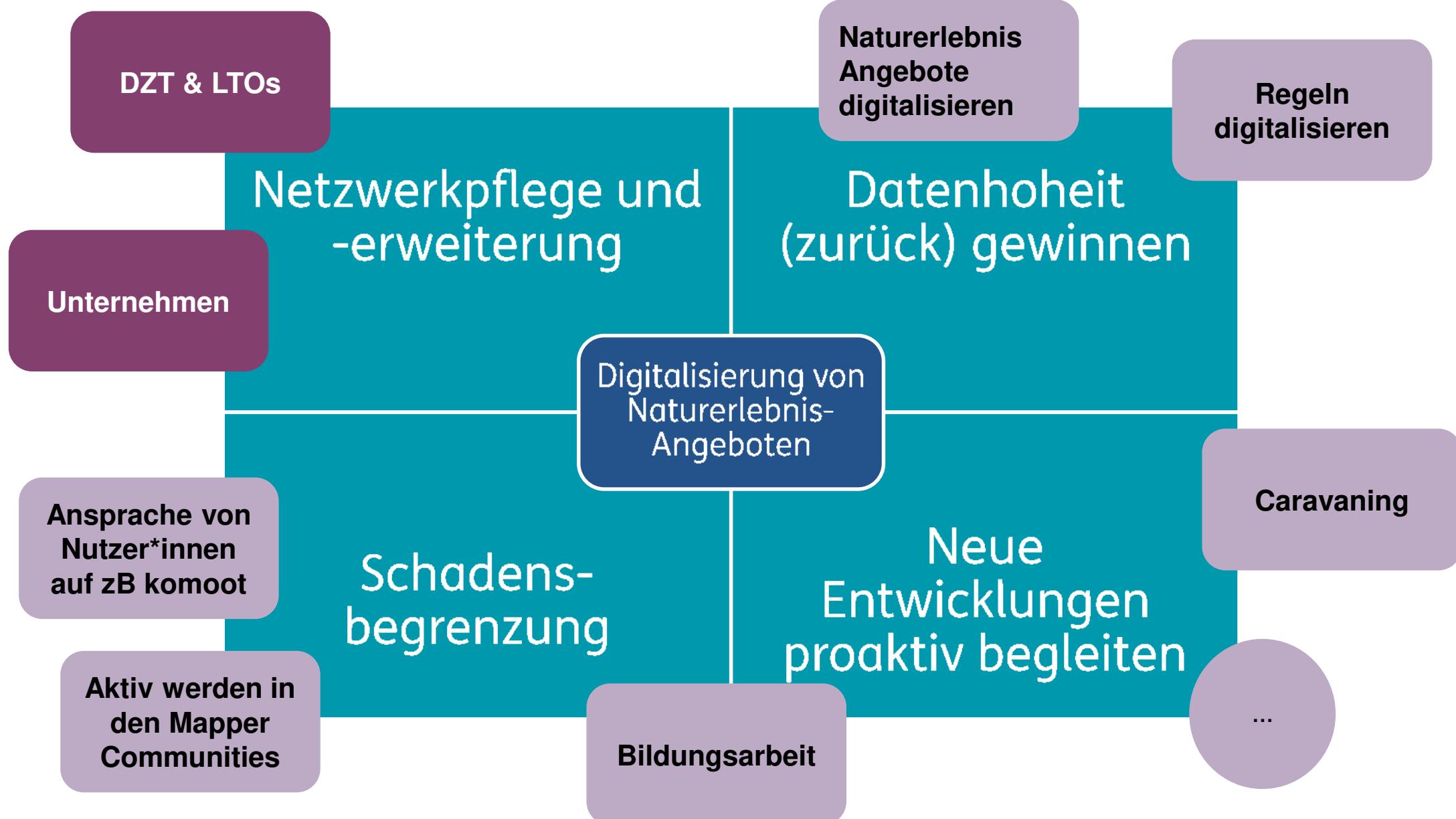
**Ein erster Anfang,
aber viele Gebiete
haben weiterhin
keine
Kapazitäten!**

Arbeit mit und an OpenStreetMap

Open Street Map

- Große Datenbasis für viele Kartendienste / Tourenportale, so z.B. für Komoot
- Daten können/müssen selbst gepflegt werden
- Dauerhaft der einzige Weg um Geometrien und Wege zu pflegen –
- Viele NNL haben nicht das Knowhow
- Mitarbeiter*innen müssen geschult werden!







Gespräche mit Outdoorplattformen

Komoot

- Seit 2021 regelmäßige Gespräche

Ergebnisse

- 2022 hat eine erste kostenfreie Schulung durch/von Komoot stattgefunden
- NNL haben dauerhaft kostenfreie Partnerkonten um Komoot selbst zur Besucherlenkung zu nutzen
- Komoot hat in den letzten Wochen Community Guidelines erarbeitet. Nach langen Verhandlungen ist es heute in Kernzonen (OSM Protected class = 1) Highlights und Touren zu löschen, die nicht auf den offiziellen Wegen liegen.

Outdooractive

- Seit 2020 regelmäßige Gespräche durch Zusammenarbeit bei DIGITIZE

Ergebnisse

- 2022 hat eine erste kostenfreie Schulung durch/von Outdooractive stattgefunden
- Regelmäßiger Update der Outdooractive Seiten und Einspielung der Daten von Digitize the Planet
- NNL können kostenfreie Partnerkonten nutzen

Qualitätsversprechen Nationale Naturlandschaften

Qualitätsgeprüfte Angebote der NNL
und ihrer ausgezeichneten Partner
für Gäste und Einheimische
digital sichtbar machen

überall dort, wo
Open Data genutzt
wird

GEPRÜFTE QUALITÄT

Nationale
Naturlandschaften



- z.B. auf der eigenen NNL-Website, den Websites von DMO und LTO
- germany.travel (DZT)
- nationale-naturlandschaften.de
- Outdoorplattformen u.a.m.

Partner der Nationale Naturlandschaften

**Bundesweites Programm von VDN e. V. und NNL e. V.
für ein nachhaltiges und klimaschonendes Engagement
von regionalen Akteuren in Biosphärenreservaten,
Naturparken und Nationalparken**

**Was zeichnet die „Partner der Nationalen
Naturlandschaften“ aus?**

- Kooperation regionaler Akteure mit Schutzgebieten
- Ziel: nachhaltigen Tourismus und Naturschutz fördern
- Bekenntnis zu umweltfreundlichem Wirtschaften, regionaler Wertschöpfung und aktivem Austausch miteinander



Oben: © NNL
Unten: © Schubert | NNL e. V.

Nachweisbare Qualität für tourismusrelevante Angebote

Grundlage

- Definition des Zertifikats „Partner Nationale Naturlandschaften“ durch den NNL e. V. und VDN e. V.
- Bundesweite Mindestanforderungen geben den Rahmen vor.
- Nationalparke, Naturparke und Biosphärenreservate vergeben das Zertifikat auf Grundlage der jeweils definierten Kriterien.



© Schubert | NNL e. V.

Bundesweite Mindestanforderungen

Identifikation

- Der Partner ist im oder nah am Schutzgebiet angesiedelt.
- Er unterstützt die Ziele des Schutzgebiets aktive.

Nachhaltigkeit

- Der Akteur arbeitet umwelt- und klimafreundlich.
- Er verwendet regionale Produkte und schützt die Natur- und Kulturlandschaft.

Kommunikation

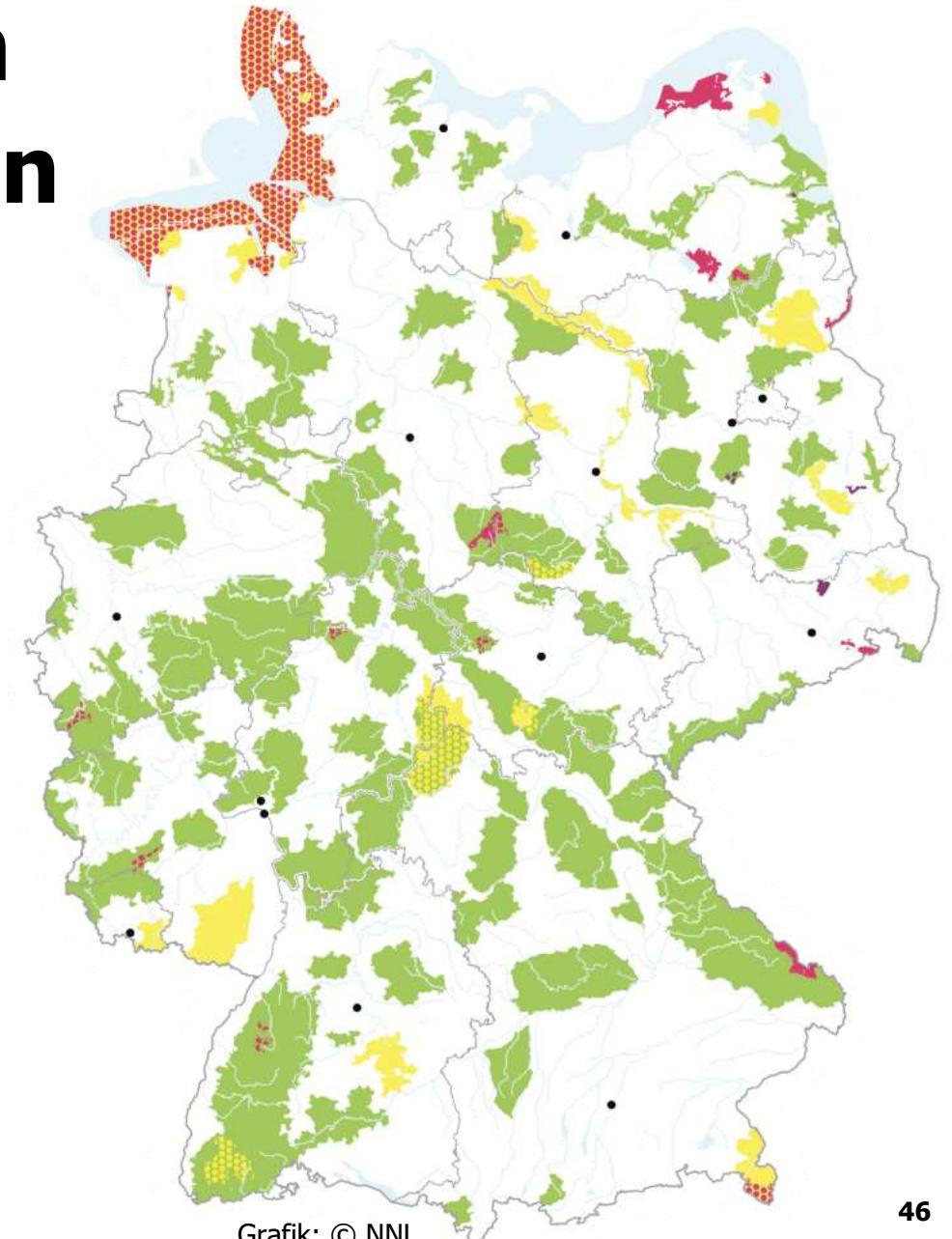
- Es wird ein regelmäßiger Austausch im Netzwerk gepflegt.
- Einheimischen und Gäste werden über Partner-Angebote informiert.



Das Partner-Netzwerk in den Nationalen Naturlandschaften

Rund **2.000** ausgezeichnete „Partner der Nationalen Naturlandschaften“ in fast **60 NNL**, Tendenz steigend.

- 16 Nationalparke und 3 Wildnisgebiete
- 18 Biosphärenreservate
- 104 Naturparke

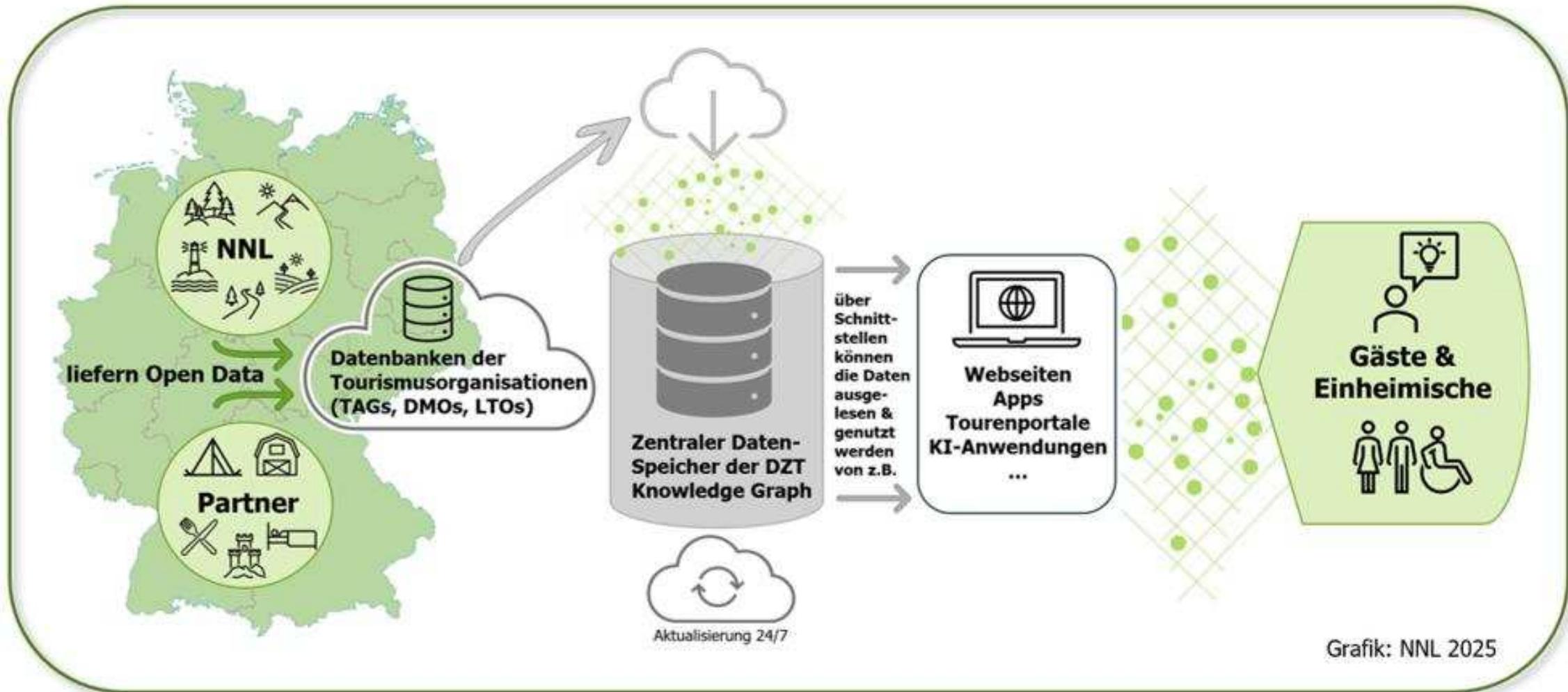


Nachweis ausgezeichneter Qualität

Die Dachverbände haben die beiden bundesweit einheitlichen Zeichen „Partner der NNL“ sowie neu „Geprüfte Qualität NNL“ entwickelt und die möglichen Qualitätsnachweise eingeordnet.

Merktyp	Häkchen setzen	Mit Logo verknüpfen	Angebot	Qualitätsnachweis
Geprüfte Qualität Nationale Naturlandschaften	ja	GEPRÜFTE QUALITÄT <hr/> Nationale Naturlandschaften 	Führungen, Exkursionen, Veranstaltungen Infozentren Wege Barrierefreie Angebote	Qualifiziertes Personal z.B. Ranger*innen oder durch ZNL- Ausbildung Evaluierung der NNL z. B. Qualitäts- und Premium-Wanderwege z. B. Reisen für Alle
Partner Nationaler Naturlandschaften	ja	PARTNER <hr/> Nationale Naturlandschaften 	Partner einer Nationalen Naturlandschaft (u.a. Gastronomie, Beherbergung, Verleih, Naturerlebnisangebote)	Programm „Partner der Nationalen Naturlandschaften“

So fließen die Daten von den NNL an die Nutzer



Euer Engagement. NNL-Qualität. Sichtbar für alle.

Tourismus ist mehr als Reisen: Was NNL bieten, kommt allen zugute – Gästen wie Einheimischen.

- ✓ Naturerleben und Erholung
- ✓ Jobmotor und Wertschöpfung in der Region
- ✓ Geprüfte Qualität NNL = von NNL empfohlen
- ✓ Digitalisierte offene Daten können vielfach genutzt werden, nicht nur in den Tourismusdatenbanken der Länder und Destinationen

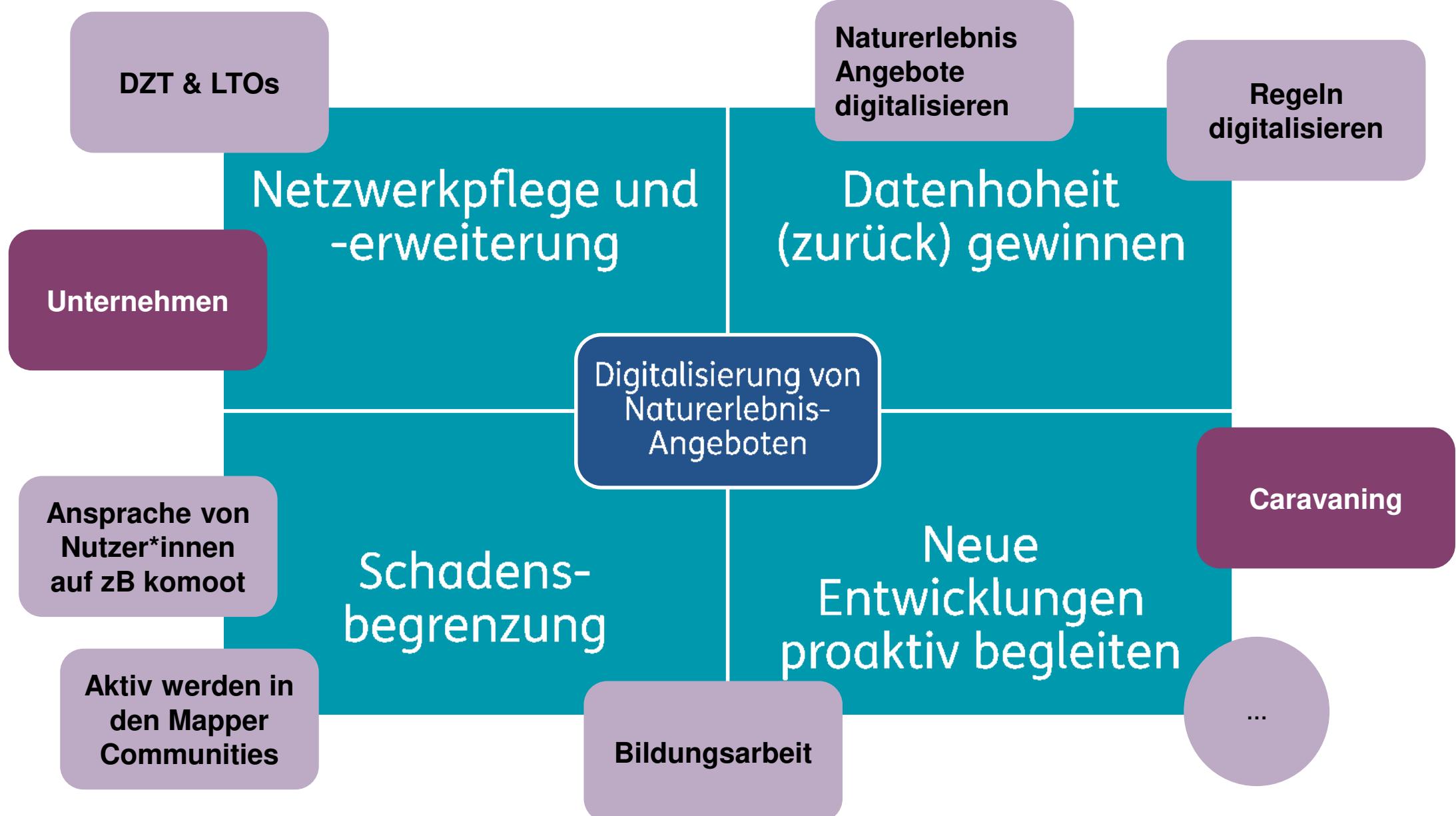


Startklar für die Zukunft

**Digitalisierung ist eine riesige Chance.
Der START ist weitgehend vorbereitet.**

- ✓ Infos dazu und der **Leitfaden** folgen in Kürze.
- ✓ Es gibt für die NNL jedoch keine „Deadlines“.
- ✓ Man kann jederzeit in den Prozess einsteigen.
- ✓ Nutzt diese Chance, um sichtbar zu sein.







Caravanning als NNL-Thema

Relevanz:

85% der Mobilreisenden geben Fahrtziele in Deutschland an.

71% wollen explizit in die Natur.

Die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz stehen im Fokus einer zunehmenden Zahl von Reisenden.

Rund 1 Million Wohnmobile

sind in Deutschland zugelassen – Tendenz scheint weiterhin steigend zu sein.



Caravanning als NNL-Thema

Herausforderung:

Sehr hohe Zahl an Reisemobilen, aber
unzureichende Anzahl passender Stellplätze

Resultierende Probleme:

- Fehlende oder überfüllte Stellplätze
→ Wildparken
- Schädigung der Natur
- Entsorgungsproblematik
- zunehmende Ablehnung der lokalen
Bevölkerung gegenüber Mobilreisenden
→ Verbote als Instrument?

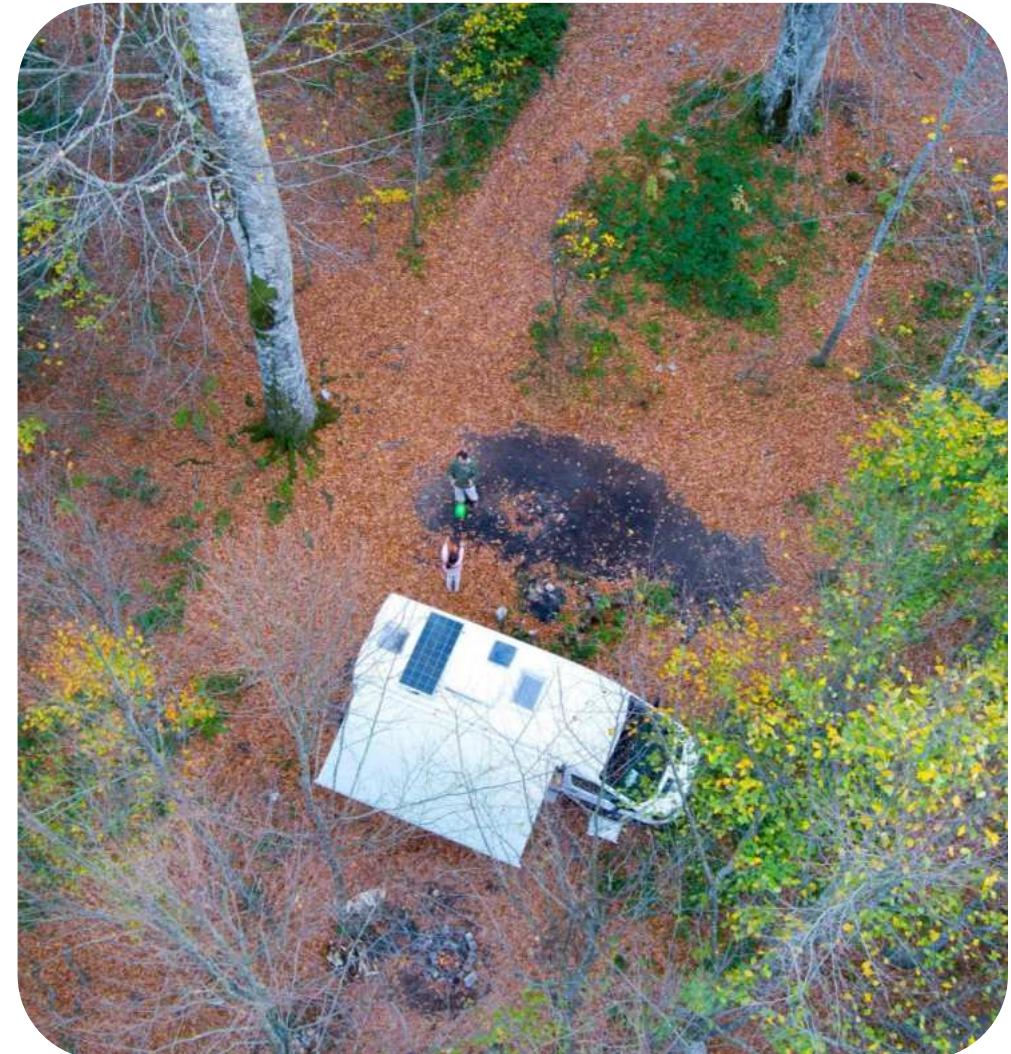


Caravanning als NNL-Thema

Alternative zu den Verboten:

nachhaltige, klimaneutrale Stellplätze in
unseren Naturlandschaften,
die gleichzeitig die biologische Vielfalt schützen
und die nachhaltige Entwicklung der Regionen
fördern

**Kurz gesagt: zukunftsfähige Lösungen
für Mensch und Natur**



Kooperationsprojekt zunächst bis Sept. 2026

NNL-Unternehmensbeirat hat umfänglich geprüft und dann „Grünes Licht“ gegeben.



**Nationale
Naturlandschaften**



Kooperationsziele

Mit Unterstützung der Fachexpertise des CIVD

- nachhaltige, naturverträgliche Stellplätze schaffen
→ die **Potentiale bestehender Strukturen** nutzen, **niederschwellige Angebote** (auch für nur wenige Reisemobile) ermöglichen

Im Zuge unserer NNL-Digitalisierungsprozesse

- Qualitätsgeprüfte Stellplatz-Angebote
digital erfassen und kommunizieren
(Zukunftsziel: Buchbarkeit)

und somit **Mobilreisende** im Idealfall bereits
vorab informieren und naturverträglich lenken



Ziele „vor Ort“

Den Gästekontakt der Mobilreisenden nutzen, um

- die **regionale Wertschöpfung** zu erhöhen
- für den **Natur-, Umwelt- und Klimaschutz** weiter zu sensibilisieren

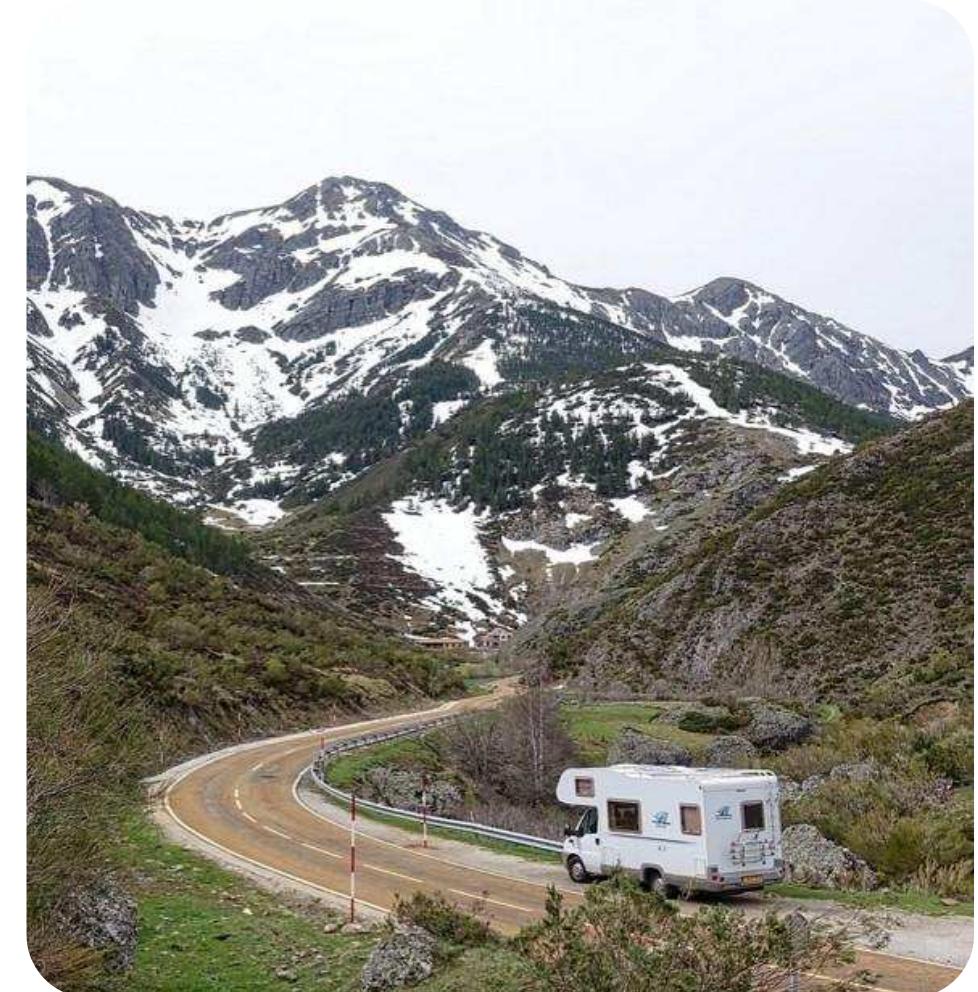
z.B. Infos direkt am Stellplatz über

- nachhaltige Naturerlebnis- und Freizeitangebote der „Partner der Nationalen Naturlandschaften“
- Besonderheiten der jeweiligen Naturlandschaft
- „saubere“ Möglichkeiten der Ent- und Versorgung



Die Dachverbände organisieren & koordinieren...

- ... Info- und Austauschformate für bzw. mit interessierten Mitgliedern
- CIVD-Fachberatung in den Modellregionen
- die Verfügbarkeit von Fachwissen und Praxiserfahrungen für alle NNL
- die Entwicklung von Kriterien für NNL-passende Stellplätze (nachhaltig, naturverträglich, klimafreundlich)



10 Modellregionen arbeiten mit

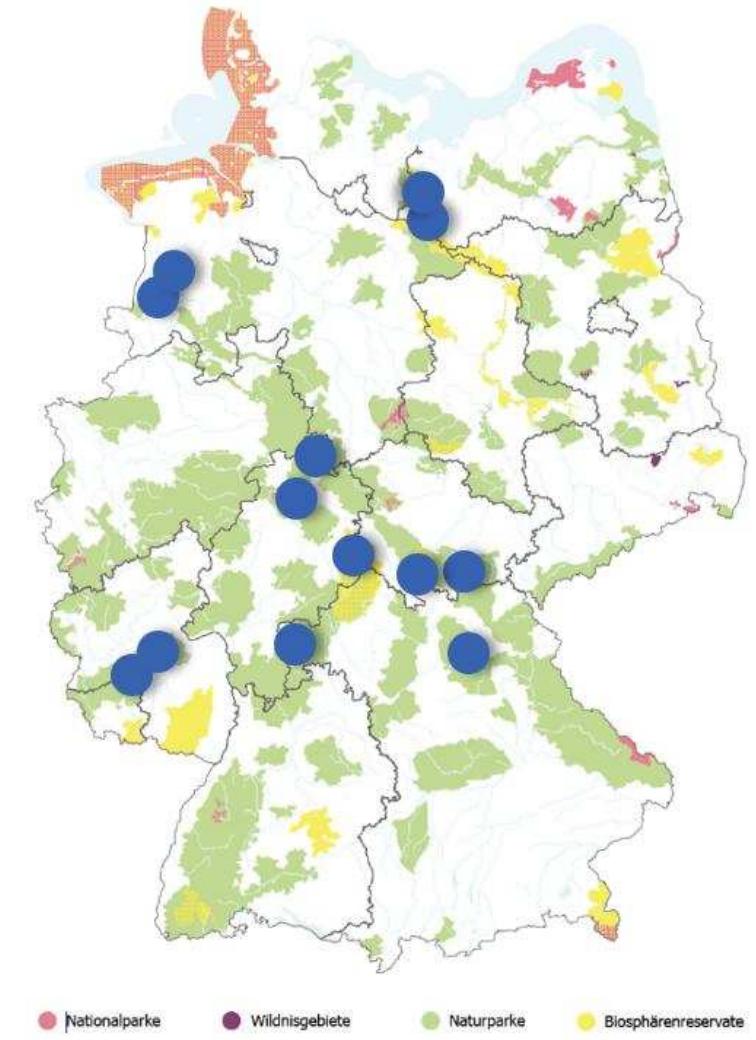
12 NNL in 10 Regionen starten neue Vorhaben
oder entwickeln bestehende Ansätze weiter

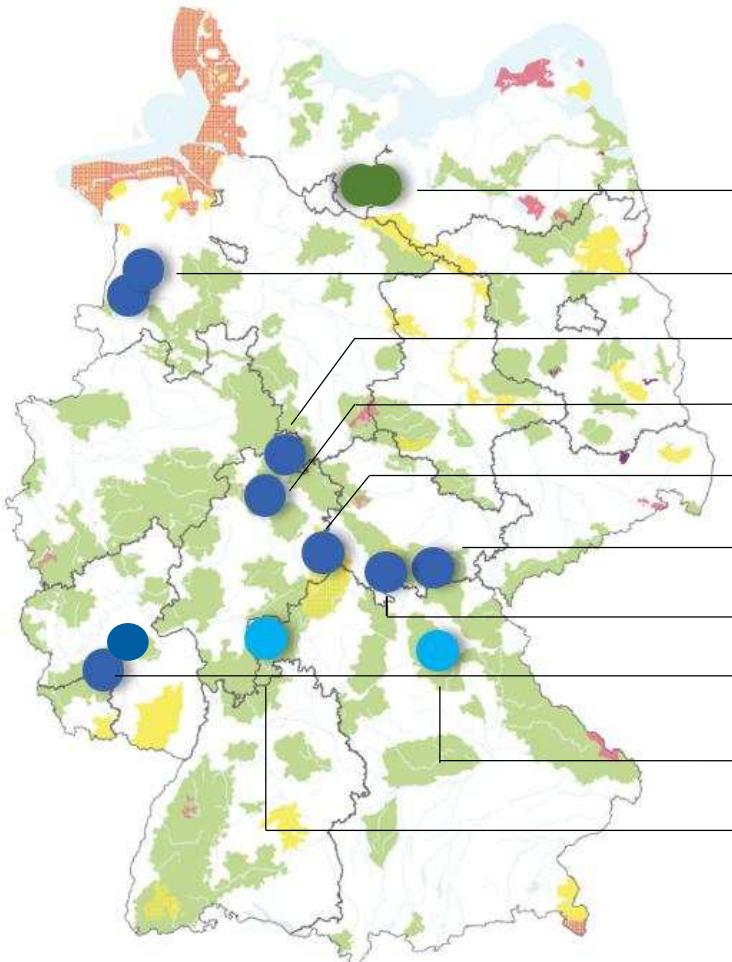
Schwerpunkte sind vor allem

- **Gästeinformation / Besucherlenkung**
- **Regionale Wertschöpfung / Partner-Netzwerk stärken**

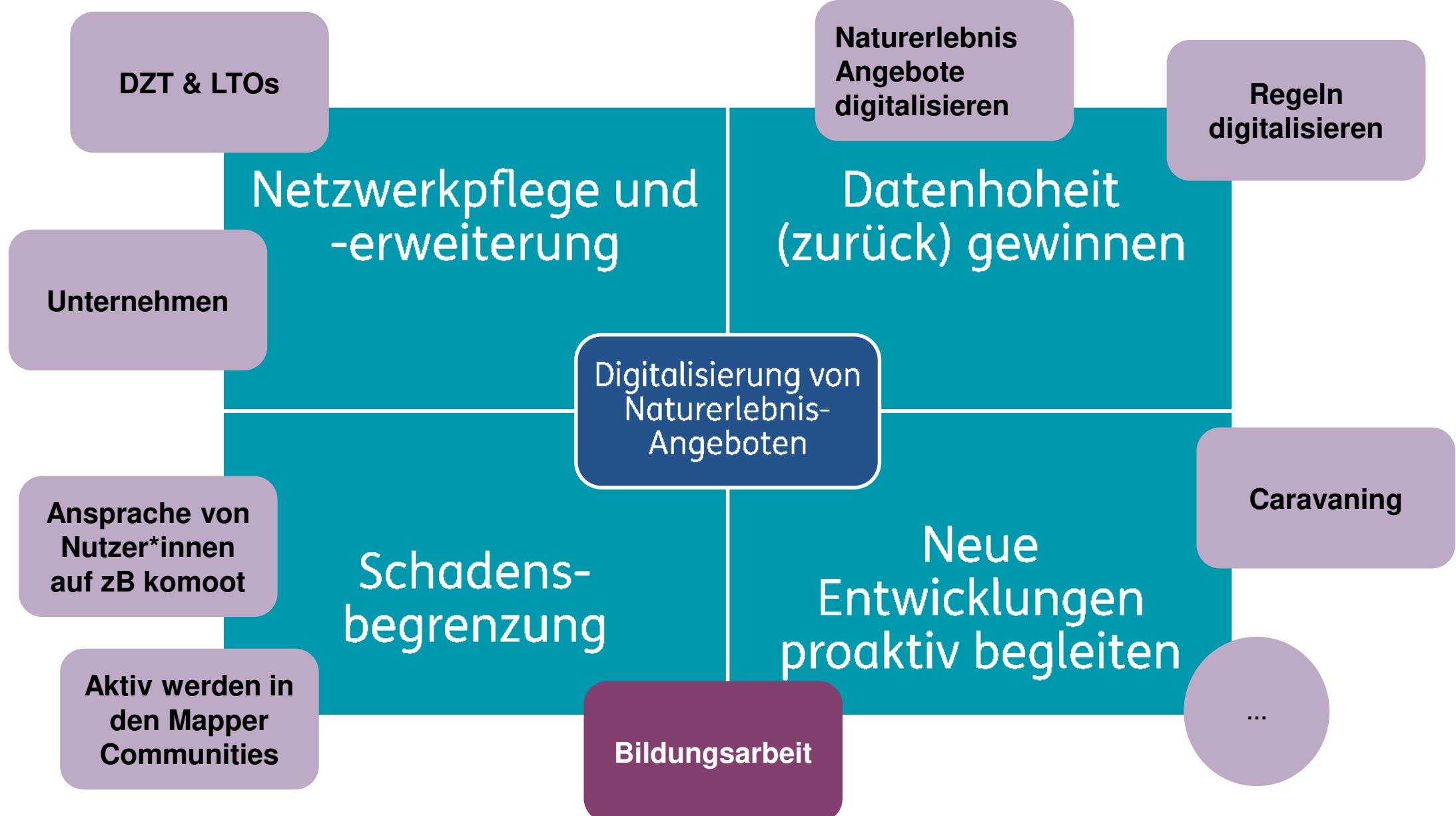
Für alle sind **Kommunikationsthemen** zentral:

- Kommunikation der bestehenden oder zukünftigen Stellplatzangebote – damit verbunden die
 - **Sichtbarkeit der Region als Naturpark oder Biosphäre usw.**
- Im Ergebnis eine **attraktive, qualitative Aufwertung**
für Camping- & Caravaning-Gäste





- Schaalsee & Elbe
- Emsland (Naturparke Hümmling und Bourtanger Moor)
- Reinhardswald
- Habichtswald
- Rhön
- Thüringer Meer (NRP Schiefergebirge – Obere Saale)
- Thüringer Wald
- Hunsrück (NLP Hunsrück-Hochwald; NRP Soonwald-Nahe)
- Fränkische Schweiz
- Hessischer Spessart



**Ein Einblick aus unserem Austausch zum Thema
digitale Wissenskommunikation mit einer
Studentin des Studiengangs
„Wissenschaftskommunikation“**

Wissen in Häppchen

Modulares Konzept mit Micro-Content-Elementen



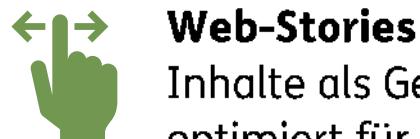
Web-Stories

Inhalte als Geschichten zum Durchklicken
optimiert für Smartphones und Social-Media



Wissen in Häppchen

Modulares Konzept mit Micro-Content-Elementen



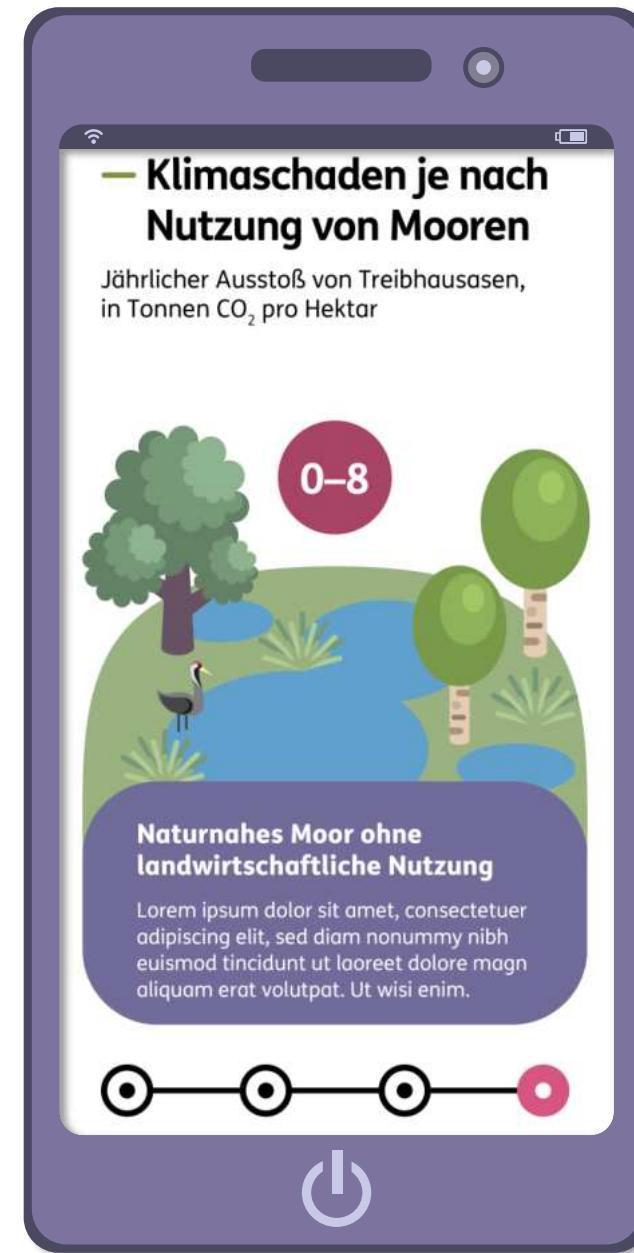
Web-Stories

Inhalte als Geschichten zum Durchklicken
optimiert für Smartphones und Social-Media



Interaktive (Info)Grafiken

Verschiedene Möglichkeiten Illustrationen
mit interaktiven Elementen zu kombinieren



Wissen in Häppchen

Modulares Konzept mit Micro-Content-Elementen

Web-Stories

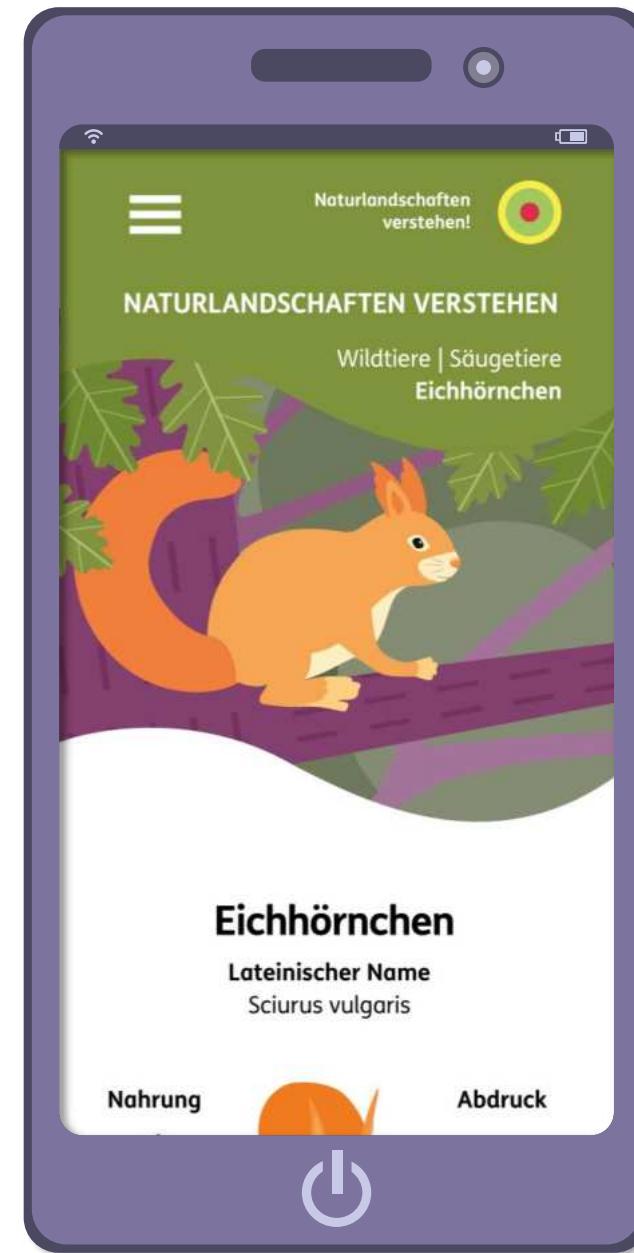
Inhalte als Geschichten zum Durchklicken
optimiert für Smartphones und Social-Media

Interaktive (Info)Grafiken

Verschiedene Möglichkeiten Illustrationen
mit interaktiven Elementen zu kombinieren

Parallax Scrolling / Scrollytelling

Dynamischer Webseiten-Aufbau mit
animierten Teil-Elementen und Edutainment



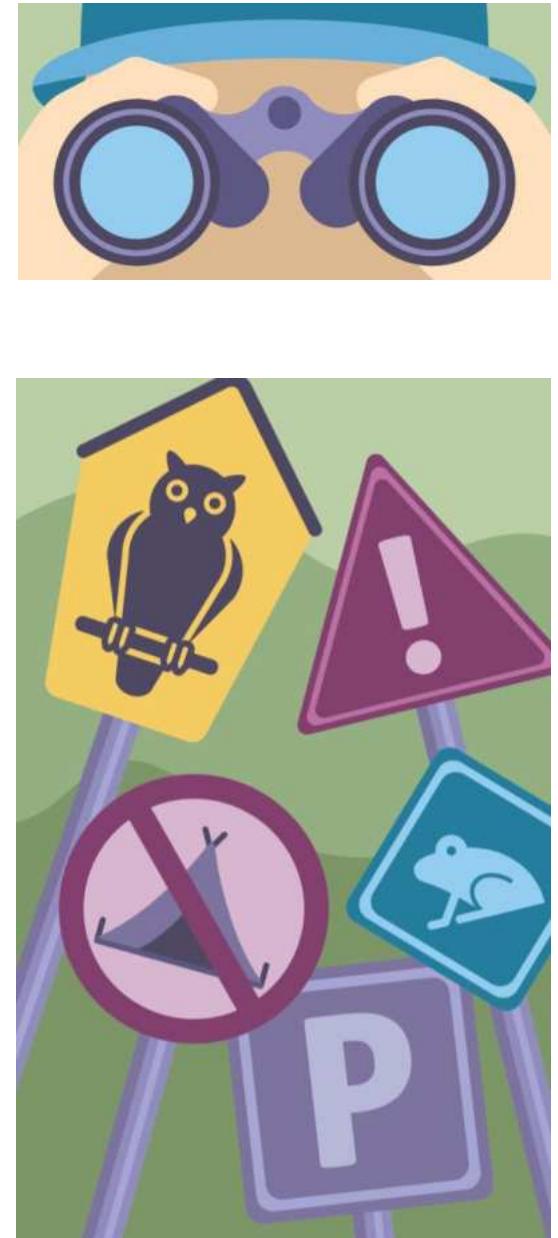
Verhalten in Schutzgebieten

Für die Zusammenarbeit mit digitalen Tourenplattformen und Social-Media-Kanälen:

Einbezug von psychologischen Aspekten:
Entwicklung einer Idee mit Story-Telling-Elementen
z.B. als Reel für Instagram

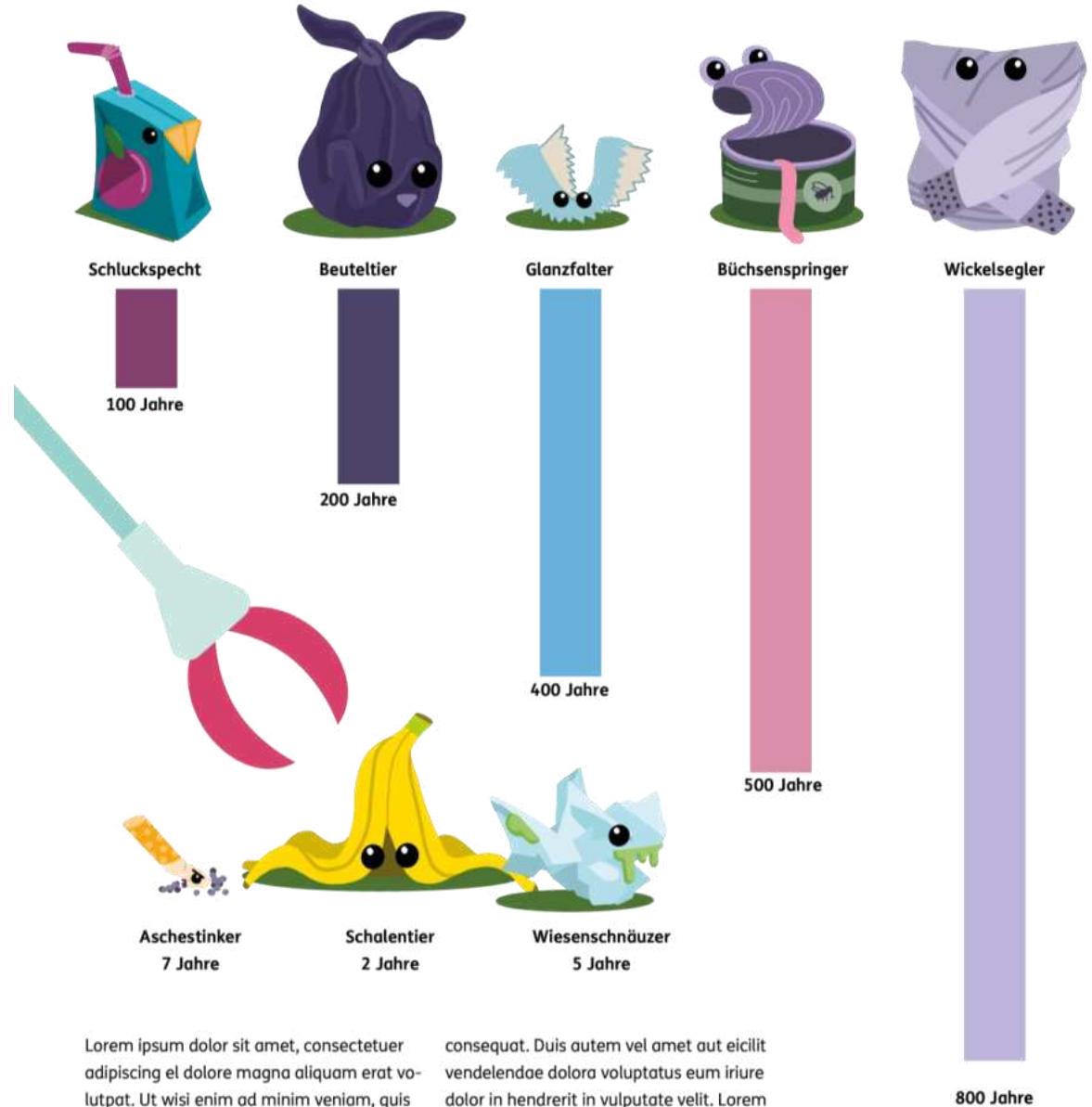
Aufnahme weiterer Punkte möglich

Übertragung auf andere Medien z.B. Infotafeln oder Flyer

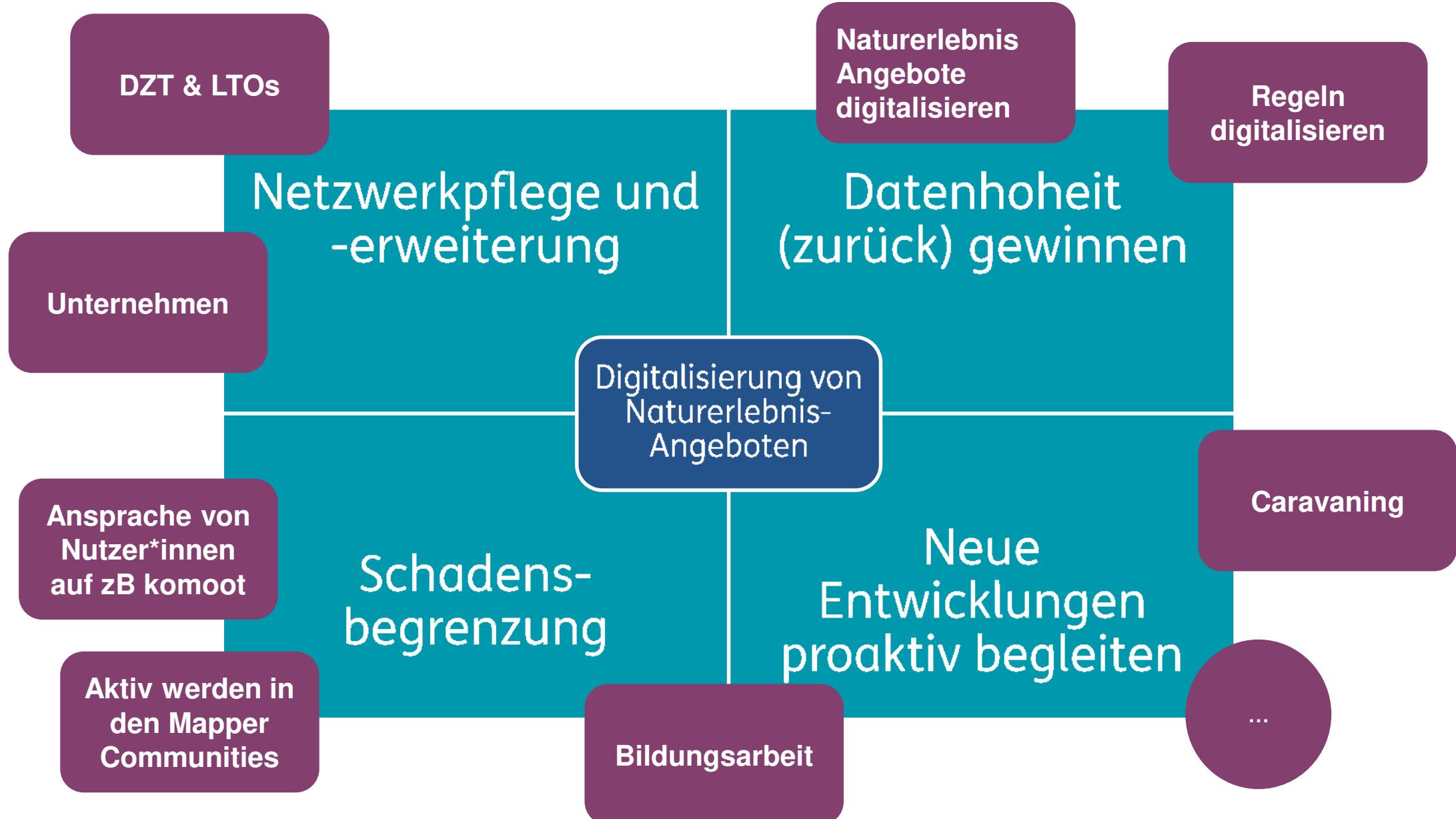


Thematische Kampagnen

Beispiel: Dauerthema Müll in der Natur – völlig neu gedacht! Wie können wir die Menschen mitnehmen.



www.naturlandschaften-verstehen.de/untiere





„Alles, was gegen die Natur ist, hat auf Dauer keinen Bestand.“

Charles Darwin

Herausgeber:

Nationale Naturlandschaften e. V.

Dr. Neele Larondelle

Stellvertretende Geschäftsführerin

Vorständin Digitize the Planet e. V.

Neele.larondelle@nationale-naturlandschaften.de

030 288 788 210

Nationale
Naturlandschaften

